

## INHALT

Vorrede des Herausgebers . . . . .	XXXV
Einführung des Herausgebers . . . . .	XXXVII
Vorbemerkungen . . . . .	XXXVII
Grundbegriffe des Systems . . . . .	XLV
I. Die zweckbewegte Welt . . . . .	XLV
II. Der Zug zur Vollendung . . . . .	XLIX
III. Gut und höchstes Gut . . . . .	LI
IV. Die Glückseligkeit . . . . .	LIV
V. Die menschliche Natur als Trägerin des Sittlichen . . . . .	LVIII
1. Der Mensch als Selbstzweck . . . . .	LVIII
2. Die Kräfte des Innenlebens . . . . .	LX
3. Die menschliche Natur als Disposition für die Übernatur . . . . .	LXIII
VI. Die Komponenten der sittlichen Erfüllung . . . . .	LXV
1. Die menschlichen Handlungen . . . . .	LXVI
2. Sittliche Zuständlichkeit . . . . .	LXVII
3. Die sittliche Ordnung als Norm . . . . .	LXVIII
 Vorwort . . . . .	 I
1. <i>Untersuchung</i> : Der Endzweck des Menschen . . . . .	2
1. Artikel: Kommt es dem Menschen zu, wegen eines Zweckes tätig zu sein? . . . . .	2
2. Artikel: Ist das Zwecktun der vernünftigen Natur eigenbehörig? . . . . .	4
3. Artikel: Erhalten die menschlichen Wirkheiten ihre Artung aus dem Zweck? . . . . .	5
4. Artikel: Gibt es irgendeinen Endzweck des menschlichen Lebens? (F) . . . . .	7
5. Artikel: Kann es für den einen Menschen mehrere Endzwecke geben? . . . . .	7
6. Artikel: Will der Mensch alles, was er will, des Endzweckes wegen? . . . . .	9
7. Artikel: Gibt es nur einen Endzweck für alle Menschen? . . . . .	10
8. Artikel: Kommen in diesem Endzweck alle Geschöpfe überein? (F) . . . . .	11
2. <i>Untersuchung</i> : Das, worin die Glückruhe des Menschen besteht . . . . .	12
Feststellungen:	
1. Besteht die Glückruhe des Menschen in den Reichtümern? . . . . .	12

2.	Besteht die Glückruhe des Menschen in den Ehren? . . . . .	12
3.	Besteht die Glückruhe des Menschen in der Geltung oder im Ruhm? . . . . .	12
4.	Artikel: Besteht die Glückruhe des Menschen in der Macht? . . . . .	12
5.	Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in irgend einem Gut des Leibes? . . . . .	14
6.	Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in der Lust? . . . . .	15
7.	Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in einem Seelengut? . . . . .	19
8.	Artikel: Besteht die Glückgeborgenheit des Menschen in irgend einem erschaffenen Gut? . . . . .	20
3.	<i>Untersuchung: Das Wesen der Glückseligkeit . . . . .</i>	20
1.	Artikel: Ist die Glückseligkeit etwas Unerschaffenes? (F) . . . . .	20
2.	Artikel: Ist die Glückseligkeit eine Werkthätigkeit? . . . . .	21
3.	Artikel: Ist die Glückseligkeit eine Werkthätigkeit der sinnenhaften oder nur der verstandhaften Seite? . . . . .	21
4.	Artikel: Ist die Glückseligkeit, wenn sie auf der ver- standhaften Seite liegt, eine Werkthätigkeit des Ver- standes oder des Willens? . . . . .	23
5.	Artikel: Ist die Glückruhe eine Werkthätigkeit des Ein- sichts- oder des Wirkverstandes? . . . . .	26
6.	Artikel: Besteht die Glückruhe in der Erwägung der Einsichtswissenschaften? (F) . . . . .	29
7.	Artikel: Besteht die Glückruhe im Erkennen der dem Stoff fernstehenden Wesen, nämlich der Engel? (F) . . . . .	29
8.	Artikel: Besteht die Glückruhe des Menschen in der Schau der göttlichen Wesenheit? . . . . .	29
4.	<i>Untersuchung: Die Erfordernisse der Glückruhe. . . . .</i>	31
1.	Artikel: Wird Freuung zur Glückruhe erheischt? . . . . .	31
2.	Artikel: Ist in der Glückseligkeit die Schau hauptsäch- licher als die Freuung? . . . . .	33
3.	Artikel: Ist zur Seligkeit Erfassung erforderlich? . . . . .	35
4.	Artikel: Ist zur Seligkeit die Rechtheit des Willens er- forderlich? . . . . .	36
	Feststellungen:	
5.	Ist zur Seligkeit des Menschen der Leib erforderlich? . . . . .	37
6.	Ist zur Seligkeit eine Vervollkommnung des Leibes er- forderlich? . . . . .	37
7.	Sind zur Glückseligkeit irgendwelche äußeren Güter erforderlich? . . . . .	37
8.	Artikel: Ist zur Seligkeit die Gesellschaft von Freunden erforderlich? . . . . .	38
5.	<i>Untersuchung: Die Erlangung der Seligkeit . . . . .</i>	38
1.	Artikel: Kann der Mensch die Glückgeborgenheit ge- winnen? (F) . . . . .	38

2. Artikel: Kann der eine Mensch seliger sein als der andere? (F) . . . . .	39
3. Artikel: Kann einer in diesem Leben glücklich sein? . . . . .	39
4. Artikel: Kann der Besitz der Glückseligkeit verloren gehen? (F) . . . . .	41
5. Artikel: Kann der Mensch mit seinem Naturgefühl die Glückgeborgenheit erwerben? . . . . .	41
6. Artikel: Gewinnt der Mensch die Glückgeborgenheit durch die Tätigkeit eines höheren Geschöpfes? . . . . .	43
7. Artikel: Werden irgend welche guten Werke dazu verlangt, daß der Mensch von Gott die Glückgeborgenheit gewinnt? . . . . .	46
8. Artikel: Begehrt jeder Mensch nach Glückgeborgenheit? . . . . .	47
6. <i>Untersuchung</i> : Das Willentliche und das Nichtwillentliche . . . . .	48
1. Artikel: Findet sich bei den menschlichen Wirkheiten Willentliches? . . . . .	49
2. Artikel: Findet man Willentlich bei den tierischen Seelwesen? . . . . .	52
3. Artikel: Kann Willentlich ohne jede Wirkheit vorhanden sein? (F). . . . .	53
4. Artikel: Kann dem Willen Gewalt angetan werden? . . . . .	53
5. Artikel: Verursacht Gewalt Nichtwillentliches? (F). . . . .	55
6. Artikel: Verursacht Furcht Nichtwillentliches schlechthin? . . . . .	55
7. Artikel: Verursacht Begierlichkeit Nichtwillentliches? . . . . .	56
8. Artikel: Verursacht Nichtwissen Nichtwillentliches? . . . . .	58
7. <i>Untersuchung</i> : Die Umstände der menschlichen Handlungen . . . . .	60
1. Artikel: Ist der Umstand eine Beischaft der menschlichen Wirke? (F). . . . .	60
2. Artikel: Hat der Theologe die Umstände der menschlichen Handlungen ins Auge zu fassen? . . . . .	60
3. Artikel: Werden die Umstände im dritten Buch der Ethik zutreffend aufgeführt? (F) . . . . .	63
4. Artikel: Sind die hauptsächlichen Umstände das Weswegen und der Inhalt der Werkthätigkeit? (F) . . . . .	63
8. <i>Untersuchung</i> : Der Wille als das Gewollte . . . . .	63
1. Artikel: Ist der Wille nur zu Gut da? . . . . .	64
2. Artikel: Geht der Wille nur auf den Zweck oder auch wohl auf das, was es auf den Zweck hin gibt? . . . . .	66
3. Artikel: Wegt sich der Wille mit derselben Wirke in den Zweck und in das, was es zum Zwecke gibt? . . . . .	67
9. <i>Untersuchung</i> : Der Antrieb des Willens . . . . .	67
1. Artikel: Wird der Wille vom Verstand angewegt? . . . . .	67
2. Artikel: Wird der Wille von der sinnhaften Begehrgewegt? . . . . .	70

3. Artikel: Bewegt der Wille sich selbst? . . . . .	72
4. Artikel: Wird der Wille von irgend einer äußeren Ur- heit angewegt? . . . . .	74
5. Artikel: Wird der Wille von einem Himmelskörper angewegt? . . . . .	76
6. Artikel: Wird der Wille von Gott allein wie von einer Urheit draußen angewegt? . . . . .	79
10. <i>Untersuchung</i> : Die Antreibung des Willens . . . . .	82
1. Artikel: Wird der Wille naturhaftig zu etwas bewegt? . . . . .	82
2. Artikel: Wird der Wille mit Notwendigkeit von seinem Gegenstande gewegt? . . . . .	84
3. Artikel: Wird der Wille mit Notwendigkeit von der niederen Begehr bewegt? . . . . .	86
4. Artikel: Wird der Wille mit Notwendigkeit von einem draußengelegenen Antrieb, der Gott ist, angewegt? . . . . .	88
11. <i>Untersuchung</i> : Die Genußhabe eine Willenswirke . . . . .	90
1. Artikel: Ist Genießen (frui) ein Wirkgeschehen des begehrhaften Vermögens? (F) . . . . .	90
2. Artikel: Kommt das Genußhaben nur dem vernünftigen Geschöpf zu oder auch den tierischen Seel- wesen? . . . . .	90
3. Artikel: Geht die Genußhabe nur auf den Endzweck? . . . . .	91
4. Artikel: Gibt es die Genußhabe bloß vom Zweck- besitz? . . . . .	92
12. <i>Untersuchung</i> : Das Vorhaben . . . . .	92
1. Artikel: Ist das Vorhaben eine Wirke des Verstandes oder des Willens? . . . . .	92
2. Artikel: Geht das Vorhaben nur auf den Endzweck? (F) . . . . .	93
3. Artikel: Kann einer zugleich zweierlei vorhaben? (F) . . . . .	93
4. Artikel: Ist das Vorhaben des Zweckes ein und die- selbe Wirkheit mit der Wollung dessen, was es zum Zweck gibt? . . . . .	93
5. Artikel: Kommt den tierischen Seelwesen ein Vor- haben zu? . . . . .	94
13. <i>Untersuchung</i> : Die Wahl, eine Willenswirke hin- sichtlich dessen, was es zum Zwecke gibt . . . . .	95
1. Artikel: Ist die Wahl eine Wirkheit des Willens oder der Vernunft? . . . . .	95
Feststellungen:	
2. Kommt eine Wahl den tierischen Seelwesen zu? . . . . .	96
3. Geht die Wahl bloß auf das, was es zum Zwecke gibt, oder auch bisweilen auf den Zweck selbst? . . . . .	96
4. Gibt es die Wahl bloß unter dem, was von uns getan wird? . . . . .	97
5. Gibt es die Wahl bloß beim Möglichen? . . . . .	97
6. Wählt der Mensch aus Notwendigkeit oder frei? . . . . .	97

14. <i>Untersuchung:</i> Die Beratschlagung vor der Wahl . . . . .	97
1. Artikel: Ist die Beratschlagung eine Untersuchung? . . . . .	97
2. Artikel: Geht die Beratschlagung über den Zweck oder bloß über das, was es auf den Zweck hin gibt? (F) . . . . .	97
3. Artikel: Geht die Beratschlagung bloß über das, was von uns getan wird? . . . . .	98
4. Artikel: Geht die Beratschlagung über alles, was von uns getan wird? (F) . . . . .	98
5. Artikel: Geht die Beratschlagung nach einer Zerlegetordnung vor? . . . . .	99
6. Artikel: Geht die Beratschlagung ins Unendliche? (F) . . . . .	99
15. <i>Untersuchung:</i> Die Zustimmung, eine Willenswirke gegenüber dem, was auf den Zweck hin da ist . . . . .	100
Feststellungen:	
1. Ist die Zustimmung eine Wirkheit der begehraften oder der wahrnehmigen Wirkkraft? . . . . .	100
2. Kommt Zustimmung den tierischen Seelwesen zu? . . . . .	100
3. Geht die Zustimmung auf den Zweck oder auf das, was zum Zweck da ist? . . . . .	101
4. Artikel: Fällt die Zustimmung zum Wirkgeschehen bloß in den Bereich des höheren Seelenteils? . . . . .	101
16. <i>Untersuchung:</i> Das Gebrauchen, eine Willenswirke gegenüber dem, was es auf den Zweck hin gibt . . . . .	101
1. Artikel: Ist Gebrauchen eine Willenswirke? (F) . . . . .	101
2. Artikel: Kommt das Gebrauchen den tierischen Seelwesen zu? . . . . .	102
3. Artikel: Kann es einen Gebrauch auch vom Endzweck geben? (F) . . . . .	102
4. Artikel: Geht das Gebrauchen der Wahl voraus? . . . . .	102
17. <i>Untersuchung:</i> Die vom Willen befohlenen Wirkheiten . . . . .	103
Feststellungen:	
1. Ist Befehlen eine Wirke der Vernunft oder des Willens? . . . . .	103
2. Liegt Befehlen in der Reichweite der tierischen Seelwesen? . . . . .	104
3. Geht Gebrauchen dem Befehlen voraus? . . . . .	104
4. Sind Befehl und befohlene Wirkheit eine oder verschiedene Wirkheiten? . . . . .	105
5. Artikel: Wird die Wirke des Willens befohlen? . . . . .	106
6. Artikel: Wird die Vernunftwirke befohlen? . . . . .	106
7. Artikel: Wird die Wirke bei der sinnenhaften Begehrt befohlen? . . . . .	107
8. Artikel: Wird in der wuchshaften Seele die Wirkheit befohlen? . . . . .	110
9. Artikel: Werden die Wirkheiten der äußeren Glieder befohlen? . . . . .	111

<i>18. Untersuchung: Gut und Böses bei der Gattung der menschlichen Wirkheiten . . . . .</i>	114
1. Artikel: Ist jede menschliche Tätigkeit gut oder etwelche schlecht? . . . . .	114
2. Artikel: Hat die Tätigkeit des Menschen Güte oder Schlechtheit aus dem Gegenstand? . . . . .	116
3. Artikel: Ist die Tätigkeit des Menschen gut oder schlecht aus dem Umstand? . . . . .	118
4. Artikel: Ist die menschliche Tätigkeit gut oder schlecht aus dem Zweck? . . . . .	119
5. Artikel: Ist irgendeine menschliche Tätigkeit gut oder schlecht in ihrer Artung? . . . . .	120
6. Artikel: Hat die Wirkheit die Art Gut oder Schlecht aus dem Zweck? . . . . .	122
7. Artikel: Ist die Art von Gutheit, die es aus dem Zweck gibt, unter der Art enthalten, die aus dem Gegenstand da ist, als unter der Gattung, oder umgekehrt? . . . . .	123
8. Artikel: Gibt es irgendwelche Wirkheit ohne einen Artunterschied für sie? . . . . .	127
9. Artikel: Ist irgend eine Wirke dem Einzlichen nach ohne einen Unterschied? . . . . .	128
10. Artikel: Baut irgend ein Umstand die Wirkheit sittlich in die Art von Gut oder Schlecht ein? . . . . .	129
11. Artikel: Versetzt jeder Umstand, der die Güte oder Schlechtigkeit steigert, die sittliche Handlung in die Art von Gut oder Schlecht? . . . . .	131
<i>19. Untersuchung: Güte und Schlechtigkeit der inneren Wirke des Willens . . . . .</i>	131
1. Artikel: Hängt die Güte des Willens aus dem Gegenstand ab? . . . . .	131
2. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens allein aus dem Gegenstand ab? . . . . .	132
3. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens aus der Vernunft ab? . . . . .	133
4. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens aus dem ewigen Gesetz ab? . . . . .	133
5. Artikel: Ist der von der irrigen Vernunft abweichende Wille böse? . . . . .	134
6. Artikel: Ist der mit der irrigen Vernunft übereinstimmende Wille gut? . . . . .	138
7. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens in dem, was es auf den Zweck hin gibt, aus der Vorhabung des Zwecks ab? . . . . .	140
8. Artikel: Folgt Gut und Böses im Willen an Größe der Größe von Gut und Böses im Vorhaben? . . . . .	141
9. Artikel: Hängt die Gutheit des Willens aus der Gleichförmigkeit mit dem göttlichen Willen ab? . . . . .	143

10. Artikel: Muß notwendig der menschliche Wille, um gut zu sein, dem göttlichen Willen im Gewollten gleichförmig sein? . . . . .	144
20. <i>Untersuchung</i> : Die Gutheit und Schlechtheit der äußeren menschlichen Handlungen . . . . .	148
1. Artikel: Ist die Gutheit oder Schlechtheit erstiger in der Wirkheit des Willens oder in der äußeren Wirkheit? (F) . . . . .	148
2. Artikel: Hängt die ganze Gutheit und Schlechtheit der äußeren Wirke aus der Güte des Willens ab? (F)	148
3. Artikel: Ist die Gutheit und Schlechtheit bei der äußeren und bei der inneren Wirke dieselbe? . .	148
4. Artikel: Gibt die äußere Wirke noch eine Zutat von Gutheit oder Schlechtheit über die innere Wirke hinaus? . . . . .	150
5. Artikel: Gibt der äußeren Wirkheit der Ausgang hinterher eine Zutat von Gutheit oder Schlechtheit?	150
6. Artikel: Kann ein und dieselbe äußere Wirke gut und schlecht sein? . . . . .	151
21. <i>Untersuchung</i> : Gut und Böses der menschlichen Handlungen in seinen Folgen . . . . .	152
1. Artikel: Hat die menschhafte Wirkheit, insoweit sie gut oder böse ist, das Berede von Rechtschaffenheit oder Sünde? . . . . .	152
2. Artikel: Hat die menschliche Handlung, insoweit sie gut oder böse ist, das Berede von Löblich oder Schuldig? . . . . .	153
3. Artikel: Hat die menschhafte Wirke, insoweit sie gut oder schlecht ist, das Berede von Verdienst oder Mißverdienst? . . . . .	156
4. Artikel: Hat die menschliche Handlung, insoweit sie gut oder böse ist, das Berede von Verdienst oder Mißverdienst bei Gott? . . . . .	158
22. <i>Untersuchung</i> : Der Träger der Leidewegungen in der Seele . . . . .	161
1. Artikel: Gibt es irgendeine Leidewegung in der Seele? (F) . . . . .	161
2. Artikel: Gibt es die Leidewegung mehr im begehrenden als im wahrnehmigen Teile? . . . . .	162
3. Artikel: Ist die Leide mehr in der sinnhaften Begehre als in der verstandhaften, die Wille heißt? .	162
23. <i>Untersuchung</i> : Der Unterschied der Leidewegungen voneinander . . . . .	164
1. Artikel: Sind die Leidewegungen, die es im Begehren gibt, von denen verschieden, die im Zorn sind? . . . . .	164

Feststellungen:		
2.	Verläuft die Gegensätzlichkeit der Leidewegungen des Zornmuts gemäß dem geraden Gegensatz von Gut und Übel? . . . . .	166
3.	Gibt es irgendeine Leidewegung, die nicht einen geraden Gegensatz hat? . . . . .	166
4.	Gibt es etwelche in der Artung sich unterscheidende Leidewegungen in demselben Vermögen, die einander nicht gegensätzlich sind? . . . . .	166
24.	<i>Untersuchung:</i> Gut und Böses in den Leidewegungen der Seele . . . . .	166
1.	Artikel: Kann man sittliches Gut und Böses in den Leidewegungen der Seele finden? . . . . .	166
2.	Artikel: Ist jede Leidewegung der Seele sittlich schlecht? . . . . .	168
3.	Artikel: Bringt die Leidewegung ein Mehr oder Minder für die Gutheit oder Schlechtheit der Wirke? . . . . .	170
4.	Artikel: Ist irgend eine Leidewegung gut oder schlecht aus ihrer Artung? . . . . .	173
25.	<i>Untersuchung:</i> Die Stellung der Leidewegungen in ihrer Ordnung zueinander . . . . .	174
1.	Artikel: Sind die Leidewegungen des Zornmuts erstiger als die Leidewegungen des Begehramuts oder umgekehrt? (F) . . . . .	175
2.	Artikel: Ist die Liebe die erste von den Leidewegungen des Begehramuts? . . . . .	175
3.	Artikel: Ist die Hoffnung die erste unter den Leidewegungen des Zornmuts? . . . . .	176
4.	Artikel: Sind die vier Hauptleidewegungen Freude, Trauer, Hoffnung und Furcht? . . . . .	178
26.	<i>Untersuchung:</i> Die Leidewegungen der Seele im besonderen. Die Liebe . . . . .	178
1.	Artikel: Gibt es die Liebe im Begehramut? . . . . .	179
2.	Artikel: Ist die Liebe eine Leidewegung? . . . . .	180
3.	Artikel: Ist die Liebe (amor) und Gernhaben (dilectio) dasselbe? . . . . .	181
4.	Artikel: Wird die Liebe richtig in die Freundschafts- liebe und die Begehr- liebe eingeteilt? . . . . .	182
27.	<i>Untersuchung:</i> Die Ursache der Liebe . . . . .	183
1.	Artikel: Ist Gut die einzige Ursache der Liebe? . . . . .	183
2.	Artikel: Ist die Erkenntnis die Ursache der Liebe? . . . . .	185
3.	Artikel: Ist die Ähnlichkeit die Ursache der Liebe? . . . . .	187
4.	Artikel: Ist irgendeine andere von den Leidewegungen der Seele die Ursache der Liebe? . . . . .	189
28.	<i>Untersuchung:</i> Die Wirkungen der Liebe . . . . .	190
1.	Artikel: Ist die Vereinigung eine Wirkung der Liebe? . . . . .	190
2.	Artikel: Ist die Ineinanderheftung eine Wirkung der Liebe? . . . . .	193

3. Artikel: Ist die Entrückung eine Wirkung der Liebe?	195
4. Artikel: Ist der Eifer eine Wirkung der Liebe? . . .	197
5. Artikel: Ist die Liebe eine versehrende Leidewegung im Liebenden? . . . . .	199
6. Artikel: Ist die Liebe die Ursache von allem, was der Liebende tut? . . . . .	201
29. <i>Untersuchung: Der Haß</i> . . . . .	201
1. Artikel: Ist Ursache und Gegenstand des Hasses das Üble? . . . . .	201
2. Artikel: Wird der Haß aus der Liebe verursacht? .	202
3. Artikel: Ist der Haß stärker als die Liebe? . . . .	202
4. Artikel: Kann einer sich selber hassen? . . . .	204
5. Artikel: Kann einer die Wahrheit hassen? (F) . .	205
6. Artikel: Kann es einen alleinslichen Haß geben? .	205
30. <i>Untersuchung: Die Begierlichkeit</i> . . . . .	206
1. Artikel: Gibt es die Begierlichkeit nur in der sinnhaften Begehr? . . . . .	206
2. Artikel: Ist die Begierlichkeit eine besonderartige Leidewegung? (F) . . . . .	207
3. Artikel: Gibt es etwa natürliche und nichtnatürliche Begierlichkeiten? . . . . .	208
4. Artikel: Ist die Begierlichkeit unendlich? . . . .	209
31. <i>Untersuchung: Die Freuung an und für sich</i> . . .	211
1. Artikel: Ist die Freuung eine Leidewegung? . . .	211
2. Artikel: Gibt es die Freuung in Zeitdauer? . . .	214
3. Artikel: Unterscheidet sich die Freuung von der Freude? . . . . .	216
4. Artikel: Gibt es die Freuung in der verstandhaften Begehr? . . . . .	217
5. Artikel: Sind die leiblichen und sinnlichen Freuungen größer als die geistigen und verstandhaften Freuungen? . . . . .	219
6. Artikel: Sind die Freuungen der Fühlung größer als die Freuungen, die es den anderen Sinnen nach gibt?	222
7. Artikel: Gibt es eine unnatürliche Freuung? (F).	224
8. Artikel: Kann Freuung zu Freuung im geraden Gegensatz stehen? . . . . .	224
32. <i>Untersuchung: Die Ursache der Freuung</i> . . . .	224
1. Artikel: Ist Tätigkeit die eigenbehörige Ursache der Freuung? . . . . .	224
2. Artikel: Ist Wegung Ursache von Freuung? . . .	226
3. Artikel: Sind Hoffnung und Erinnerung Ursachen von Freuung? . . . . .	228
4. Artikel: Ist Betrübniß Ursache von Freuung? . . .	229
5. Artikel: Ist das Tun von andern uns Ursache von Freuung? . . . . .	230
6. Artikel: Ist Ursache von Freuung Wohltun am anderen? . . . . .	230

7. Artikel: Ist Ähnlichkeit Ursache von Freuung? . . .	233
8. Artikel: Ist Verwunderung Ursache von Freuung? . . .	235
33. <i>Untersuchung</i> : Die Wirkungen der Freuung. . . . .	237
1. Artikel: Bringt die Freuung Weitung mit sich? . . .	237
2. Artikel: Verursacht die Freuung den Durst oder das Verlangen nach sich? . . . . .	238
3. Artikel: Verhindert die Freuung den Gebrauch der Vernunft? . . . . .	240
4. Artikel: Vollendet die Freuung die Tätigkeit? . . .	241
34. <i>Untersuchung</i> : Die Gutheit und Schlechtheit der Freuungen . . . . .	242
1. Artikel: Ist jede Freuung schlecht? . . . . .	242
2. Artikel: Ist jede Freuung gut? . . . . .	246
3. Artikel: Ist irgendeine Freuung das Beste? . . . . .	247
4. Artikel: Ist die Freuung das Maß oder die Richtschnur, wonach man Gut und Böses im Sittlichen beurteilt? . . . . .	249
35. <i>Untersuchung</i> : Der Schmerz oder die Betrübniß an sich . . . . .	251
1. Artikel: Ist der Schmerz eine Leidewegung der Seele? . . . . .	251
2. Artikel: Ist Betrübniß und Schmerz dasselbe? . . .	251
3. Artikel: Ist Betrübniß oder Schmerz der Gegensatz zu Freuung? . . . . .	252
4. Artikel: Ist jede Betrübniß jeder Freuung gerade entgegengesetzt? . . . . .	253
5. Artikel: Ist der Freuung der Betrachtung irgend welche Betrübniß gerade entgegengesetzt? . . . . .	253
6. Artikel: Muß man die Betrübniß mehr fliehen, als nach der Freuung begehren? . . . . .	257
7. Artikel: Ist der äußere Schmerz größer als der innere? (F) . . . . .	259
8. Artikel: Gibt es nur vier Arten von Betrübniß? (F)	259
36. <i>Untersuchung</i> : Die Ursachen der Betrübniß oder des Schmerzes . . . . .	259
1. Artikel: Ist Ursache des Schmerzes das verlorne Gut oder das Üble, womit man in Verbindung gekommen ist? . . . . .	259
2. Artikel: Ist die Begierlichkeit die Ursache des Schmerzes? (F) . . . . .	260
3. Artikel: Ist die Begehr nach Einheit die Ursache des Schmerzes? . . . . .	261
4. Artikel: Ist die Gewalt, der man nicht widerstehen kann, die Ursache des Schmerzes? (F) . . . . .	262
37. <i>Untersuchung</i> : Die Wirkungen des Schmerzes oder der Betrübniß . . . . .	262
1. Artikel: Benimmt der Schmerz das Lernvermögen? (F) . . . . .	262

2. Artikel: Ist Gemüthsbedrückung die Wirkung der Betrübniß oder des Schmerzes? . . . . .	262
3. Artikel: Schwächt die Betrübniß oder der Schmerz jede Werkthätigkeit? (F) . . . . .	263
4. Artikel: Schadet die Betrübniß dem Körper mehr als die anderen Leidewegungen der Seele? . . . . .	263
38. <i>Untersuchung</i> : Die Heilmittel für die Betrübniß oder den Schmerz. . . . .	264
1. Artikel: Wird der Schmerz oder die Betrübniß durch jede beliebige Freuung gelindert? . . . . .	264
2. Artikel: Wird der Schmerz oder die Betrübniß durch Weinen gelindert? . . . . .	265
3. Artikel: Werden Schmerz und Betrübniß durch das Mitleiden von Freunden gelindert? (F) . . . . .	266
4. Artikel: Werden durch die Betrachtung der Wahrheit Schmerz und Betrübniß gelindert? . . . . .	266
5. Artikel: Werden Schmerz und Betrübniß durch Schlaf und Bäder gelindert? (F) . . . . .	268
39. <i>Untersuchung</i> : Gutheit und Schlechtheit der Betrübniß oder des Schmerzes . . . . .	268
1. Artikel: Ist jede Betrübniß böß? (F) . . . . .	268
2. Artikel: Kann die Betrübniß ehrenmaßliches Gut sein? . . . . .	268
3. Artikel: Kann die Betrübniß ein nützlichcs Gut sein? . . . . .	270
4. Artikel: Ist der Schmerz des Körpers das höchste Übel? (F) . . . . .	271
40. <i>Untersuchung</i> : Die Leidewegungen des Zornmuts, zunächst die Hoffnung und die Verzweiflung. . . . .	272
1. Artikel: Ist Hoffnung dasselbe, was Verlangen oder Begierde ist? . . . . .	272
2. Artikel: Gibt es die Hoffnung in der Gewährkraft oder wohl in der Begehrkraft? (F) . . . . .	273
3. Artikel: Gibt es bei den tierischen Seelwesen Hoffnung? . . . . .	273
4. Artikel: Steht die Verzweiflung im geraden Gegensatz zur Hoffnung? (F) . . . . .	275
5. Artikel: Ist die Erfahrung die Ursache der Hoffnung? (F) . . . . .	275
6. Artikel: Haben junge und trunkene Leute reichlich Hoffnung? . . . . .	275
7. Artikel: Ist die Hoffnung die Ursache der Liebe? (F) . . . . .	276
8. Artikel: Trägt die Hoffnung zum Werkthun bei oder hindert sie es eher? . . . . .	276
41. <i>Untersuchung</i> : Die Furcht an sich . . . . .	276
1. Artikel: Ist die Furcht eine Leidewegung der Seele? (F) . . . . .	276

2. Artikel: Ist die Furcht eine besonderartige Leidewegung? . . . . .	277
3. Artikel: Gibt es irgendwelche naturhafte Furcht? (F) . . . . .	277
4. Artikel: Werden die Arten der Furcht richtig angegeben? . . . . .	277
42. <i>Untersuchung</i> : Der Gegenstand der Furcht . . . . .	278
1. Artikel: Ist der Gegenstand der Furcht das Gut oder das Üble? (F) . . . . .	278
2. Artikel: Ist das Naturübel Gegenstand der Furcht? . . . . .	278
Feststellungen:	
3. Gibt es die Furcht vor dem Übel der Schuld? . . . . .	280
4. Kann die Furcht selber gefürchtet werden? . . . . .	280
5. Wird das Plötzliche mehr gefürchtet? . . . . .	280
6. Wird mehr gefürchtet, wogegen es kein Heilmittel gibt? . . . . .	281
43. <i>Untersuchung</i> : Die Ursache der Furcht. . . . .	281
1. Artikel: Ist die Liebe Ursache von Furcht? . . . . .	281
2. Artikel: Ist der Mangel Ursache von Furcht? . . . . .	282
44. <i>Untersuchung</i> : Die Wirkungen der Furcht . . . . .	282
Feststellungen:	
1. Bewirkt die Furcht Beengung? . . . . .	282
2. Macht die Furcht ratheischend? . . . . .	282
3. Macht die Furcht erzittern? . . . . .	283
4. Behindert die Furcht die Werkthätigkeit? . . . . .	283
45. <i>Untersuchung</i> : Die Kühnheit . . . . .	283
1. Artikel: Ist die Kühnheit der Furcht gerade entgegengesetzt? . . . . .	283
Feststellungen:	
2. Ist Kühnheit eine Folge der Hoffnung? . . . . .	284
3. Ist irgend ein Versagen die Ursache der Kühnheit? . . . . .	284
4. Sind die Kühnen am Anfang entschlossener als in den Gefahren selbst? . . . . .	284
46. <i>Untersuchung</i> : Der Zorn an sich. . . . .	284
Feststellungen:	
1. Ist der Zorn eine besonderartige Leidewegung? . . . . .	284
2. Ist Gegenstand des Zornes das Gut oder das Üble? . . . . .	285
3. Gibt es den Zorn im Begehrt? . . . . .	285
4. Hat der Zorn Vernunft bei sich? . . . . .	285
5. Artikel: Ist der Zorn naturhafter als die Begierlichkeit? . . . . .	285
6. Artikel: Ist der Zorn gewichtiger als der Haß? (F) . . . . .	287
7. Artikel: Geht der Zorn bloß auf die, an welche sich die Gerechtigkeit hält? . . . . .	288
8. Artikel: Werden die Arten des Zornes richtig angegeben? (F) . . . . .	290

47. <i>Untersuchung:</i> Die Bewirkursache des Zorns und seine Heilmittel . . . . .	290
1. Artikel: Ist der Antrieb zum Zorn immer etwas gegen den Erzürnten Getanes? . . . . .	290
2. Artikel: Ist bloß die Geringschätzung oder Verachtung der Antrieb zum Zorn? . . . . .	291
3. Artikel: Ist die Vorzugsstellung beim Erzürnenden die Ursache des Zorns? . . . . .	292
4. Artikel: Ist bei einem der Mangel die Ursache, daß wir leichter gegen ihn erzürnt werden? . . . . .	293
48. <i>Untersuchung:</i> Die Wirkungen des Zornes . . . . .	293
1. Artikel: Verursacht Zorn Freuung? . . . . .	293
2. Artikel: Verursacht der Zorn zumal das Wogen im Herzen? . . . . .	294
3. Artikel: Behindert zumal der Zorn den Gebrauch der Vernunft? (F) . . . . .	294
4. Artikel: Verursacht der Zorn besonders Schweigen? . . . . .	295
49. <i>Untersuchung:</i> Die Verhabungen überhaupt, ihr Wesen . . . . .	295
1. Artikel: Ist die Verhabung eine Beschaffenheit? . . . . .	296
2. Artikel: Ist die Verhabung eine bestimmte Art der Beschaffenheit? . . . . .	299
3. Artikel: Besagt die Verhabung einen Ordnungsbezug zur Wirkheit? . . . . .	301
4. Artikel: Muß es die Verhabung notwendig geben? (F) . . . . .	302
50. <i>Untersuchung:</i> Der Träger der Verhabungen . . . . .	302
1. Artikel: Gibt es leiblich irgend eine Verhabung? . . . . .	302
2. Artikel: Ist die Seele die Unterlage der Verhabung dem Wesen oder dem Vermögen nach? . . . . .	303
3. Artikel: Kann es in den Vermögen des sinnhaften Teiles eine Verhabung geben? (F) . . . . .	304
4. Artikel: Gibt es im Verstand selbst eine Verhabung? . . . . .	304
5. Artikel: Gibt es im Willen eine Verhabung? . . . . .	305
6. Artikel: Gibt es in den Engeln eine Verhabung? (F) . . . . .	307
51. <i>Untersuchung:</i> Die Ursache der Verhabungen in bezug auf ihr Entstehen . . . . .	307
1. Artikel: Gibt es eine Verhabung von Natur? . . . . .	307
2. Artikel: Wird irgendeine Verhabung aus Wirkheiten verursacht? . . . . .	310
3. Artikel: Kann durch nur eine Wirkheit eine Verhabung entstehen? . . . . .	311
4. Artikel: Sind etwelche Verhabungen den Menschen von Gott eingegossen? . . . . .	312
52. <i>Untersuchung:</i> Die Steigerung der Verhabungen . . . . .	314
1. Artikel: Steigern sich die Verhabungen? . . . . .	314

Feststellungen:	
2. Werden die Verhabungen zuzählig gesteigert? . . .	320
3. Steigert jede beliebige Wirke die Verhabung? . . .	320
53. <i>Untersuchung</i> : Das Vergehen und die Verminderung der Verhabungen . . . . .	320
1. Artikel: Kann die Verhabung vergehen? . . . . .	320
2. Artikel: Kann die Verhabung vermindert werden? (F) . . . . .	322
3. Artikel: Vergeht oder mindert sich die Verhabung durch bloßes Ablassen vom Werk? . . . . .	322
54. <i>Untersuchung</i> : Die Unterscheidung der Verhabungen . . . . .	324
1. Artikel: Können viele Verhabungen in einem Vermögen sein? . . . . .	324
2. Artikel: Werden die Verhabungen den Gegenständen nach unterschieden? (F) . . . . .	327
3. Artikel: Unterscheidet man die Verhabung nach Gut und Böses? . . . . .	327
4. Artikel: Wird eine Verhabung aus vielen Verhabungen gebildet? (F) . . . . .	329
55. <i>Untersuchung</i> : Die Tugenden in bezug auf ihre Wesenheiten . . . . .	329
Feststellungen:	
1. Ist die Tugend im sittlichen Menschen (virtus humana) eine Verhabung? . . . . .	329
2. Ist die Tugend im sittlichen Menschen eine auf Handeln bezügliche Verhabung? . . . . .	330
3. Ist die Tugend im sittlichen Menschen eine gute Verhabung? . . . . .	330
4. Artikel: Ist die Begriffsbestimmung der Tugend richtig? . . . . .	330
56. <i>Untersuchung</i> : Der Träger der Tugend . . . . .	332
Feststellungen:	
1. Ist die Tugend im Seelenvermögen als dem Träger? . . . . .	332
2. Kann es die Tugend in der Einzahl in mehreren Vermögen geben? . . . . .	332
3. Artikel: Kann der Verstand der Träger der Tugend sein? . . . . .	332
4. Artikel: Sind Zornmut und Begehrmut Trage der Tugend? . . . . .	335
5. Artikel: Sind die wahrnehmigen sinnenhaften Kräfte Trage der Tugend? . . . . .	338
6. Artikel: Kann der Wille Träger der Tugend sein? . . . . .	338
57. <i>Untersuchung</i> : Die Unterschiedlichkeit der verstandhaften Tugenden . . . . .	339
1. Artikel: Sind die verstandhaften auf Einsicht gehenden Verhabungen Tugenden? . . . . .	339

2. Artikel: Gibt es nur drei verstandhafte auf Einsicht gestellte Verhabungen: nämlich die Weisheit, die Wissenschaft und den Verstand? . . . . .	340
3. Artikel: Ist Tugend, was in verstandhafter Verhabung als Kunst auftritt? . . . . .	341
4. Artikel: Ist die Klugheit eine von der Kunst unterschiedene Tugend? (F) . . . . .	344
5. Artikel: Ist die Klugheit eine dem Menschen notwendige Tugend? . . . . .	344
6. Artikel: Sind die Überlegsamkeit, der Hausverstand und die Sinnsicht der Klugheit verbundene Tugenden? (F) . . . . .	346
58. <i>Untersuchung</i> : Die Unterscheidung der sittlichen Tugenden von den verstandlichen . . . . .	346
1. Artikel: Ist jede Tugend sittlich? (F) . . . . .	346
2. Artikel: Wird die sittliche Tugend von der verstandlichen unterschieden? . . . . .	347
3. Artikel: Genügt die Einteilung der Tugend in die sittliche und die verstandliche? . . . . .	348
4. Artikel: Kann es die sittliche Tugend ohne die verstandliche geben? . . . . .	349
5. Artikel: Kann es die verstandliche Tugend ohne die sittliche geben? . . . . .	350
59. <i>Untersuchung</i> : Die sittliche Tugend im Vergleich zur Leidewegung . . . . .	351
1. Artikel: Ist die sittliche Tugend eine Leidewegung? (F) . . . . .	351
2. Artikel: Kann sich sittliche Tugend mit Leidewegung vertragen? . . . . .	352
3. Artikel: Vermag sich die sittliche Tugend mit der Betrübniß zu vertragen? (F) . . . . .	353
4. Artikel: Hat jede sittliche Tugend es mit den Leideheiten zu tun? . . . . .	353
5. Artikel: Kann es irgendwelche sittliche Tugend fern von Leideheit geben? . . . . .	354
60. <i>Untersuchung</i> : Die gegenseitige Unterschiedlichkeit der sittlichen Tugenden . . . . .	355
Feststellungen:	
1. Gibt es nur eine sittliche Tugend? . . . . .	355
2. Werden die sittlichen Tugenden, die es mit den Werkthätigkeiten zu tun haben, von denen unterschieden, die es bezüglich der Leideheiten gibt? . . . . .	355
3. Gibt es im Bezugskreis der Werkthätigkeiten die sittliche Tugend nur in der Einzahl? . . . . .	355
4. Gibt es im Umkreis der verschiedenen Leideheiten verschiedene sittliche Tugenden? . . . . .	355
5. Werden die sittlichen Tugenden nach den verschiedenen Gegenständen der Leideheiten unterschieden? . . . . .	355

61. <i>Untersuchung: Die Angeltugenden . . . . .</i>	356
Feststellungen:	
1. Gebührt sich für die sittlichen der Name Angel- oder Haupttugenden? . . . . .	356
2. Gibt es vier Angeltugenden? . . . . .	356
3. Gebührt sich für andere eher, als für diese, Haupttugenden zu heißen? . . . . .	356
4. Unterscheiden sich die vier Angeltugenden voneinander? . . . . .	356
5. Artikel: Werden die Angeltugenden richtig eingeteilt in gesellhafte, reinigende, reinmütige und Mustertugenden? . . . . .	356
62. <i>Untersuchung: Die aus der Gotteslehre genommenen Tugenden . . . . .</i>	358
1. Artikel: Gibt es irgendwelche der Gotteslehre entstammenden Tugenden? . . . . .	358
2. Artikel: Werden die gotteskundlichen Tugenden von den verständlichen und den sittlichen unterschieden? . . . . .	360
3. Artikel: Ist die Annahme von Glaube, Hoffnung und Liebe als gotteskundlichen Tugenden richtig? . . . . .	360
4. Artikel: Ist der Glaube der erste gegenüber der Hoffnung und Hoffnung die erste gegenüber der Liebe? (F) . . . . .	362
63. <i>Untersuchung: Die Ursache der Tugenden . . . . .</i>	362
1. Artikel: Wohnt die Tugend uns von Natur inne? . . . . .	362
2. Artikel: Wird irgend eine Tugend in uns aus der Angewöhnung der Werke verursacht? . . . . .	365
Feststellungen:	
3. Gibt es irgend welche sittlichen Tugenden in uns durch Eingießung? . . . . .	367
4. Ist die Tugend, welche wir aus der Angewöhnung an die Werke erwerben, mit der eingegossenen Tugend von gleicher Art? . . . . .	367
64. <i>Untersuchung: Die Mittehaltung der Tugenden. . . . .</i>	367
1. Artikel: Gibt es die sittlichen Tugenden als Mittehaltung? . . . . .	368
2. Artikel: Ist das Mittel der sittlichen Tugend das Mittel im Ding oder in der Vernunft? . . . . .	368
3. Artikel: Bestehen die verständlichen Tugenden in der Mittehaltung? . . . . .	369
4. Artikel: Bestehen die gotteskundlichen Tugenden in der Mittehaltung? (F). . . . .	370
65. <i>Untersuchung: Die Verknüpfungen der Tugenden</i>	371
Feststellungen:	
1. Sind die sittlichen Tugenden miteinander verknüpft? . . . . .	371

2. Kann es die sittlichen Tugenden ohne die Teuer- liebe geben? . . . . .	371
3. Artikel: Kann es die Teuerliebe ohne die anderen sittlichen Tugenden geben? . . . . .	371
Feststellungen:	
4. Kann es Glaube und Hoffnung ohne die Liebe geben? . . . . .	372
5. Kann es die Liebe ohne den Glauben und die Hoff- nung geben? . . . . .	372
66. <i>Untersuchung</i> : Die Gleichheit der Tugenden . . .	372
Feststellungen:	
1. Kann die Tugend kleiner oder größer sein? . . .	372
2. Sind alle Tugenden gleich, die in einem und dem- selben gleichzeitig vorhanden sind? . . . . .	372
3. Artikel: Ragen die sittlichen Tugenden über die verständlichen hervor? . . . . .	373
4. Artikel: Ist die Gerechtigkeit die Haupttugend unter den sittlichen? . . . . .	373
5. Artikel: Ist die Weisheit die größte unter den ver- ständlichen Tugenden? . . . . .	375
6. Artikel: Ist die Liebe die größte unter allen gottes- kundlichen Tugenden? . . . . .	375
67. <i>Untersuchung</i> : Die Überdauerung dieses Lebens durch die Tugenden . . . . .	376
Feststellungen:	
1. Verbleiben die sittlichen Tugenden nach diesem Leben? . . . . .	376
2. Bleiben die verständlichen Tugenden nach diesem Leben? . . . . .	376
3. Bleibt nach diesem Leben der Glaube? . . . . .	376
4. Bleibt die Hoffnung nach dem Tode im Stand der Herrlichkeit? . . . . .	376
5. Bleibt irgend etwas von Glauben oder Hoffnung in der Herrlichkeit zurück? . . . . .	376
6. Verbleibt die Liebe nach diesem Leben in der Herr- lichkeit? . . . . .	377
68. <i>Untersuchung</i> : Die Gaben . . . . .	377
Feststellungen:	
1. Haben die Gaben einen Unterschied gegen die Tu- genden? . . . . .	377
2. Sind die Gaben dem Menschen zum Heile not- wendig? . . . . .	377
3. Sind die Gaben des Heiligen Geistes Verhabungen? . . . . .	377
4. Werden richtig sieben Gaben des Heiligen Geistes aufgezählt? . . . . .	377
5. Sind die Gaben des Heiligen Geistes miteinander verknüpft? . . . . .	377

6. Verbleiben die Gaben des Heiligen Geistes in der ewigen Heimat? . . . . .	378
7. Wird der Würderang der Gaben in der Aufzählung Jes. 11, 2 beachtet? . . . . .	378
8. Sind die Tugenden den Gaben vorzuziehen . . . . .	378
69. <i>Untersuchung: Die Seligkeiten</i> . . . . .	378
Feststellungen:	
1. Werden die Seligkeiten von den Tugenden und den Gaben unterschieden? . . . . .	378
2. Fallen die Belohnungen, die den Seligkeiten zugeschrieben werden, in den Bereich dieses Lebens? . . . . .	378
3. Ist die Aufzählung der Seligkeiten richtig? . . . . .	379
4. Werden die Belohnungen an Seligkeiten richtig aufgezählt? . . . . .	379
70. <i>Untersuchung: Die Früchte des Heiligen Geistes</i> . . . . .	379
Feststellungen:	
1. Sind die Früchte des Heiligen Geistes, die der Apostel Gal. 5, 22f. nennt, Wirkheiten? . . . . .	379
2. Stehen die Früchte in Unterschied zu den Seligkeiten? . . . . .	379
3. Werden die Früchte richtig vom Apostel aufgezählt? . . . . .	379
4. Stehen die Früchte des Heiligen Geistes in geradem Gegensatz zu den Werken des Fleisches? . . . . .	379
71. <i>Untersuchung: Die Laster und Sünden an sich</i> . . . . .	380
1. Artikel: Ist das Laster der Tugend gerade entgegengesetzt? (F) . . . . .	380
2. Artikel: Geht das Laster gegen die Natur? . . . . .	380
3. Artikel: Ist das Laster schlimmer als die lasterhafte Wirkheit? . . . . .	381
Feststellungen:	
4. Kann es die Sünde zugleich mit der Tugend geben? . . . . .	381
5. Gibt es in jeder beliebigen Sünde irgendeine Wirkheit? . . . . .	382
6. Artikel: Ist die Begriffsbestimmung richtig, Sünde sei „das Wort oder die Tat oder die Begehr gegen das ewige Gesetz“? . . . . .	382
72. <i>Untersuchung: Die Unterscheidung der Sünden.</i> . . . . .	383
1. Artikel: Sind die Sünden artlich verschieden den Gegenständen nach? . . . . .	383
2. Artikel: Stimmt die Unterscheidung von geistigen und fleischlichen Sünden? . . . . .	383
Feststellungen:	
3. Werden die Sünden artlich den Ursachen nach unterschieden? . . . . .	384
4. Unterscheidet man die Sünde zutreffend in die Sünde gegen Gott, gegen sich selbst und gegen den Nächsten? . . . . .	384
5. Bewirkt die Einteilung der Sünden, die man der Straffälligkeit nach macht, eine Artverschiedenheit? . . . . .	384

6. Sind die Sünden der Begehung und die der Unterlassung artverschieden? . . . . .	385
7. Trifft die Einteilung der Sünde in Sünde des Herzens, des Mundes und des Werkes zu? . . . . .	385
8. Bewirken Überschuß und Mangel verschiedene Sündenarten? . . . . .	385
9. Werden die Sünden den verschiedenen Umständen nach artverschieden? . . . . .	385
73. <i>Untersuchung: Die Sünden im Vergleich zueinander.</i> . . . . .	385
Feststellungen:	
1. Sind alle Sünden einander verknüpft? . . . . .	385
2. Sind alle Sünden gleichgestellt? . . . . .	385
3. Wechselt die Schwere der Sünden den Gegenständen gemäß? . . . . .	386
4. Tritt der Unterschied in der Schwere der Sünden der Würde der Tugenden gemäß auf, zu denen sie im Gegensatz stehen? . . . . .	386
5. Artikel: Sind die fleischlichen Sünden von geringerer Schuld als die geistigen? . . . . .	386
Feststellungen:	
6. Sieht man bei der Schwere der Sünden auf die Ursache der Sünde? . . . . .	387
7. Macht die Verumständung die Sünde schwerer? . . . . .	387
8. Wächst die Schwere der Sünde gemäß der größeren Schädigung? . . . . .	387
9. Wird die Sünde gemäß der Stellung der Person schwerer, gegen die man sündigt? . . . . .	387
10. Mehrt die hohe Bedeutung (magnitudo) der Person, welche sündigt, die Schwere der Sünde? . . . . .	388
74. <i>Untersuchung: Der Träger der Sünde</i> . . . . .	388
Feststellungen:	
1. Ist der Wille der Träger der Sünde? . . . . .	388
2. Ist allein der Wille der Träger der Sünde? . . . . .	388
3. Kann es in der Sinnlichkeit Sünde geben? . . . . .	388
4. Artikel: Kann es in der Sinnlichkeit Todsünde geben? . . . . .	388
5. Artikel: Kann es die Todsünde in der Vernunft geben? . . . . .	389
6. Artikel: Gibt es die Sünde der Verweilfreuung in der Vernunft? . . . . .	389
7. Artikel: Gibt es die Sünde der Zustimmung in die Wirke in der oberen Vernunft? . . . . .	390
8. Artikel: Ist die Zustimmung in die Freuung Todsünde? . . . . .	391
Feststellungen:	
9. Kann es in der oberen Vernunft, sonach sie die Richtleiterin der niederen Kräfte ist, läßliche Sünde geben? . . . . .	392

10. Kann es in der oberen Vernunft dieser selber nach läßliche Sünde geben? . . . . .	392
75. <i>Untersuchung: Die Ursachen der Sünde überhaupt</i>	393
Feststellungen:	
1. Hat die Sünde eine Ursache? . . . . .	393
2. Hat die Sünde eine innere Ursache? . . . . .	393
3. Hat die Sünde eine äußere Ursache? . . . . .	393
4. Ist Sünde Ursache von Sünde? . . . . .	393
76. <i>Untersuchung: Die Ursachen der Sünde im besonderen</i> . . . . .	393
Feststellungen:	
1. Kann das Nichtwissen Ursache der Sünde sein? . . . . .	394
2. Ist das Nichtwissen Sünde? . . . . .	394
3. Entschuldigt Nichtwissen ganz von Sünde? . . . . .	394
4. Vermindert das Nichtwissen die Sünde? . . . . .	394
77. <i>Untersuchung: Die Ursache der Sünde auf Seiten der sinnhaften Begehr</i> . . . . .	394
1. Artikel: Wird der Wille von der Leide der sinnhaften Begehr angewegt? (F) . . . . .	394
2. Artikel: Kann über die Vernunft wider deren Wissen die Leide Herr werden? . . . . .	395
3. Artikel: Gebührt sich zu sagen, daß es aus Schwäche die Sünde gibt, die aus der Leide kommt? . . . . .	397
4. Artikel: Ist die Eigenliebe die Urheit aller Sünde? . . . . .	398
5. Artikel: Werden als Ursachen der Sünden zutreffend angenommen: die Begierlichkeit des Fleisches, die Begierlichkeit der Augen und die Hoffart des Lebens? (F) . . . . .	398
6. Artikel: Wird die Sünde wegen der Leide leichter? . . . . .	398
7. Artikel: Entschuldigt die Leidenschaft gänzlich von der Sünde? . . . . .	399
8. Artikel: Kann die Sünde, die es aus Leidenschaft gibt, Todsünde sein? . . . . .	400
78. <i>Untersuchung: Die Bosheit als Ursache der Sünde</i>	401
1. Artikel: Sündigt jemand aus sicherer Bosheit? . . . . .	401
Feststellungen:	
2. Sündigt jeweils aus sicherer Bosheit, wer aus Verhabung sündigt? . . . . .	402
3. Sündigt aus Verhabung, wer aus sicherer Bosheit sündigt? . . . . .	402
4. Sündigt, wer aus sicherer Bosheit sündigt, schwerer, als wer es aus Leidenschaft tut? . . . . .	402
79. <i>Untersuchung: Die äußeren Ursachen der Sünde, zuerst auf Seiten Gottes</i> . . . . .	402
1. Artikel: Ist Gott die Ursache der Sünde? . . . . .	402
2. Artikel: Ist das Wirkgeschehen der Sünde von Gott? . . . . .	405

3. Artikel: Ist Gott die Ursache der Verblendung und Verhärtung? . . . . .	406
4. Artikel: Haben die Verblendung und die Verhärtung immer die Hinordnung auf dessen Heil, der verblendet und verhärtet wird? (F) . . . . .	407
80. <i>Untersuchung</i> : Die Ursache der Sünde seitens des Teufels . . . . .	407
Feststellungen:	
1. Ist der Teufel den Menschen gradus Ursache des Sündigens? . . . . .	407
2. Kann der Teufel zur Versündigung verleiten, indem er innerlich aufwiegelt? . . . . .	407
3. Kann der Teufel in die Notwendigkeit versetzen, zu sündigen? . . . . .	407
4. Artikel: Gibt es alle Sünden der Menschen aus Einsprechung des Teufels? . . . . .	408
81. <i>Untersuchung</i> : Die Ursache der Sünde auf Seiten des Menschen . . . . .	408
1. Artikel: Wird die erste Sünde der Ersteltern durch die Abstammung in die Nachkommenschaft übergeleitet? . . . . .	408
Feststellungen:	
2. Werden auch die andern Sünden der Ersteltern oder der näheren Eltern in die Nachkommenschaft geleitet? . . . . .	410
3. Geht die Sünde der Ersteltern durch die Abstammung auf alle Menschen über? . . . . .	410
4. Würde einer sich die Erbsünde zuziehen, der in einer wunderbaren Weise aus menschlichem Fleisch gebildet würde? . . . . .	411
5. Würden die Kinder sich die Erbsünde zuziehen, wenn Adam nicht, wohl Eva, gesündigt hätte? . . . . .	411
82. <i>Untersuchung</i> : Die Erbsünde in bezug auf ihre Wesenheit . . . . .	411
1. Artikel: Ist die Erbsünde eine Verhabung? . . . . .	411
2. Artikel: Gibt es in dem einen Menschen viele Erbsünden? . . . . .	412
Feststellungen:	
3. Ist die Erbsünde die Begierlichkeit? . . . . .	412
4. Ist die Erbsünde in allen gleich? . . . . .	412
83. <i>Untersuchung</i> : Die Trage der Erbsünde . . . . .	412
1. Artikel: Ist die Erbsünde mehr im Fleisch als in der Seele? . . . . .	412
2. Artikel: Ist die Erbsünde erstiger in der Wesenheit der Seele als in den Vermögen? . . . . .	413
3. Artikel: Steckt die Erbsünde den Willen früher an als die übrigen Vermögen? . . . . .	413

4. Artikel: Sind die vorgenannten Vermögen mehr angesteckt als die anderen? . . . . .	413
84. <i>Untersuchung</i> : Die Verursachung einer Sünde durch die andere . . . . .	414
Feststellungen:	
1. Ist die Begierde die Wurzel aller Sünden? . . . . .	414
2. Ist die Hoffart aller Sünde Anfang? . . . . .	414
3. Gibt es neben dem Hochmut und dem Geiz andere besonderartige Sünden, denen der Name Hauptsünden gebührt? . . . . .	414
4. Spricht man zutreffend von sieben Hauptlastern? . . . . .	414
85. <i>Untersuchung</i> : Die Wirkungen der Sünde, zuerst die Verderbung des Naturguts . . . . .	415
1. Artikel: Vermindert die Sünde das Gut der Natur? . . . . .	415
2. Artikel: Kann die Sünde das ganze menschliche Naturgut zum Fortfall bringen? . . . . .	415
3. Artikel: Ist die Aufzählung der Wunden richtig, welche für die Natur aus der Sünde folgen: Schwäche, Unwissen, Bosheit und Begierlichkeit? . . . . .	416
Feststellungen:	
4. Ist die Fehle von Gemaß, Art und Ordnung Wirkung der Sünde? . . . . .	417
5. Sind der Tod und die anderen leiblichen Mängel Wirkungen der Sünde? . . . . .	417
6. Sind der Tod und die anderen Mängel den Menschen natürlich? . . . . .	417
86. <i>Untersuchung</i> : Der Makel der Sünde . . . . .	417
Feststellungen:	
1. Verursacht die Sünde irgendeinen Makel in der Seele? . . . . .	417
2. Bleibt nach der Wirke der Sünde der Makel in der Seele? . . . . .	418
87. <i>Untersuchung</i> : Die Strafschuldigkeit . . . . .	418
1. Artikel: Ist die Strafschuldigkeit Wirkung der Sünde? . . . . .	418
2. Artikel: Kann Sünde Strafe der Sünde sein? . . . . .	419
3. Artikel: Führt irgendeine Sünde die Schuldigkeit ewiger Strafe herbei? . . . . .	420
4. Artikel: Gebührt der Sünde eine der Größe nach unendliche Strafe? (F) . . . . .	421
5. Artikel: Führt alle Sünde die Schuldigkeit ewiger Strafe herbei? . . . . .	421
Feststellungen:	
6. Bleibt die Strafschuldigkeit nach der Sünde zurück? . . . . .	421
7. Gibt es jede Strafe wegen irgendwelcher Schuld? . . . . .	421
8. Wird einer für die Sünde des anderen bestraft? . . . . .	422

88. <i>Untersuchung:</i> Die läßliche und die Todsünde . . .	422
1. Artikel: Wird zutreffend die läßliche Sünde gegen die Todsünde abgeteilt? . . . . .	422
Feststellungen:	
2. Haben die tödliche und die läßliche Sünde einen Unterschied an Gattung? . . . . .	423
3. Ist die läßliche eine Zurüste für die Todsünde? . . .	423
4. Kann die läßliche Sünde tödlich werden? . . . . .	423
5. Können die Umstände von der läßlichen die tödliche machen? . . . . .	423
6. Kann die Todsünde läßlich werden? . . . . .	424
89. <i>Untersuchung:</i> Die läßliche Sünde an sich . . . . .	424
Feststellungen:	
1. Verursacht die läßliche Sünde den Makel in der Seele? . . . . .	424
2. Werden zutreffend die läßlichen Sünden mit Holz, Heu und Stroh bezeichnet? . . . . .	424
3. Hat der Mensch im Unschuldstand läßlich sündigen können? . . . . .	424
4. Kann der gute Engel oder der böse läßlich sündigen? . . . . .	424
5. Sind die ersten Wegungen der Sinnlichkeit in den Ungläubigen Todsünden? . . . . .	425
6. Kann es in einem die läßliche Sünde allein mit der Erbsünde geben? . . . . .	425
90. <i>Untersuchung:</i> Das Wesen des Gesetzes . . . . .	425
1. Artikel: Hat das Gesetz etwas Vernunftliches? . . . . .	426
2. Artikel: Hat das Gesetz immer die Hinordnung auf das Gemeingut? . . . . .	428
3. Artikel: Ist jedermanns Vernunft Gesetzgeberin? . . . . .	430
4. Artikel: Gehört die Verkündigung zum Wesen von Gesetz? . . . . .	432
91. <i>Untersuchung:</i> Die Verschiedenheit der Gesetze . . . . .	433
1. Artikel: Gibt es ein ewiges Gesetz? . . . . .	433
2. Artikel: Gibt es in uns irgend ein naturhaftes Gesetz? . . . . .	434
3. Artikel: Gibt es ein menschliches Gesetz? . . . . .	435
4. Artikel: Mußte es notwendig ein göttliches Gesetz geben? . . . . .	437
5. Artikel: Ist das göttliche Gesetz nur eins? (F). . . . .	439
6. Artikel: Gibt es ein Gesetz der Zündlichkeit [ungeordneten Begierlichkeit]? . . . . .	439
92. <i>Untersuchung:</i> Die Wirkungen des Gesetzes . . . . .	442
1. Artikel: Hat das Gesetz die Wirkung, die Menschen gut zu machen? . . . . .	442
2. Artikel: Werden die Wirkheiten des Gesetzes richtig angegeben? (F) . . . . .	443
93. <i>Untersuchung:</i> Das ewige Gesetz . . . . .	443
1. Artikel: Ist das ewige Gesetz die höchste Vernunft (summa ratio) in Gott? . . . . .	444

2. Artikel: Ist das ewige Gesetz allen kund? . . . . .	446
3. Artikel: Wird jedes Gesetz vom ewigen Gesetz hergeleitet? . . . . .	448
4. Artikel: Ist das Notwendige und Ewige dem ewigen Gesetz unterworfen? . . . . .	450
5. Artikel: Steht das natürliche Freifällige unter dem ewigen Gesetz? . . . . .	452
6. Artikel: Sind alle menschlichen Dinge dem ewigen Gesetz unterworfen? . . . . .	454
94. <i>Untersuchung: Das naturhafte Gesetz</i> . . . . .	456
1. Artikel: Ist das Naturgesetz eine Verhabung? . . . . .	456
2. Artikel: Enthält das Naturgesetz mehrere Gebote oder nur eins? . . . . .	458
3. Artikel: Sind alle Tugendhandlungen naturgesetzlich? . . . . .	462
4. Artikel: Ist das Naturgesetz bei allen eins? . . . . .	463
5. Artikel: Kann das Naturgesetz verändert werden? . . . . .	466
6. Artikel: Kann das Naturgesetz im Menschenherzen abgeschafft werden? . . . . .	468
95. <i>Untersuchung: Das menschliche Gesetz</i> . . . . .	470
1. Artikel: War es nützlich, daß die Menschen etwelche Gesetze gaben? . . . . .	470
2. Artikel: Wird jedes in der Menschheit erfließende Gesetz von dem naturhaften Gesetz abgeleitet? . . . . .	473
3. Artikel: Beschreibt Isidor die Beschaffenheit des gegebenen Gesetzes richtig? . . . . .	475
4. Artikel: Gibt Isidor eine richtige Einteilung der menschlichen Gesetze? . . . . .	477
96. <i>Untersuchung: Die Macht des menschlichen Gesetzes</i> . . . . .	480
1. Artikel: Soll das menschliche Gesetz mehr für das Allgemeine als für das Besondere erlassen werden? . . . . .	481
2. Artikel: Gehört zum Bereich des menschlichen Gesetzes, alle Laster (vitia) abzuhalten? . . . . .	483
3. Artikel: Schreibt das menschliche Gesetz Handlungen aller Tugenden vor? . . . . .	485
4. Artikel: Nötigt das menschliche Gesetz den Menschen vor den Richterstuhl des Gewissens? . . . . .	487
5. Artikel: Sind alle dem Gesetze unterworfen? . . . . .	489
6. Artikel: Ist es einem Untertanen des Gesetzes erlaubt, am Wortlaut des Gesetzes vorbei zu handeln? . . . . .	491
97. <i>Untersuchung: Die Abänderung der Gesetze</i> . . . . .	494
Feststellungen:	
1. Gebührt sich irgend welche Abänderung für das menschliche Gesetz? . . . . .	494
2. Muß sich das menschliche Gesetz immer abändern, wenn ihm etwas Besseres begegnet? . . . . .	494

3. Kann die Gewohnheit Gesetzeskraft erlangen? . . . . .	494
4. Können, die eine Vielheit zu leiten haben, bei menschlichen Gesetzen Entbindungen geben? . . . . .	495
98. <i>Untersuchung: Das Alte Gesetz</i> . . . . .	495
Feststellungen:	
1. War das Alte Gesetz gut? . . . . .	495
2. Gab es das Alte Gesetz von Gott her? . . . . .	496
3. War das Alte Gesetz durch die Engel gegeben? . . . . .	496
4. Gebührte sich, daß das Alte Gesetz allein dem Judenvolk gegeben wurde? . . . . .	496
5. Waren alle Menschen verpflichtet, das Alte Gesetz zu beobachten? . . . . .	496
6. Wurde das Alte Gesetz passenderweise zur Zeit des Moses gegeben? . . . . .	497
99. <i>Untersuchung: Die Gebote des Alten Gesetzes</i> . . . . .	497
Feststellungen:	
1. Ist im Alten Gesetz bloß ein Gebot enthalten? . . . . .	497
2. Enthält das Alte Gesetz sittliche Gebote? . . . . .	497
3. Enthält das Alte Gesetz neben den sittlichen gottesdienstliche Gebote? . . . . .	497
4. Gibt es außer den sittlichen und den gottesdienstlichen auch gerichtliche Gebote? . . . . .	498
5. Sind etwa noch andere Gebote im Alten Gesetz enthalten außer den sittlichen, den gerichtlichen und den gottesdienstlichen? . . . . .	498
6. Gebührte sich für das Alte Gesetz, mit zeitlichen Versprechungen und Drohungen zur Beobachtung der Gebote anzuleiten? . . . . .	498
100. <i>Untersuchung: Die sittlichen Gebote des Alten Gesetzes</i> . . . . .	498
Feststellungen:	
1. Fallen alle Sittengebote in den Bereich des Naturgesetzes? . . . . .	498
2. Gehen die sittlichen Gebote des Gesetzes auf alle Tugendhandlungen? . . . . .	499
3. Lassen sich alle sittlichen Gebote des Alten Gesetzes auf die Zehngebote zurückführen? . . . . .	499
4. Werden die Zehngebote richtig unterschieden? . . . . .	499
5. Ist die Anzahl der Zehngebote richtig getroffen? . . . . .	499
6. Ist die Reihe der Zehngebote richtig geordnet? . . . . .	499
7. Sind die Zehngebote in richtiger Weise gefaßt? . . . . .	499
8. Sind die Zehngebote erläßlich? . . . . .	499
9. Fällt das Gemaß der Tugend unter das Gebot des Gesetzes? . . . . .	500
10. Fällt das Gemaß der Teuerliebe unter das Gebot des göttlichen Gesetzes? . . . . .	500
11. Werden richtiger Weise neben den Zehngeboten noch andere sittliche Gebote unterschieden? . . . . .	500

12. Brachten die sittlichen Gebote des Alten Gesetzes die Rechtfertigung? . . . . .	500
101. <i>Untersuchung: Die gottesdienstlichen Gebote an sich</i> . . . . .	500
Feststellungen:	
1. Besteht das Gewese der gottesdienstlichen Gebote darin, daß sie in den Bereich der Gottesverehrung fallen? . . . . .	500
2. Sind die gottesdienstlichen Gebote sinnbildlich (figuralia)? . . . . .	501
3. Gebührte sich, daß es der gottesdienstlichen Gebote viele gab? . . . . .	501
4. Werden die Gottesdienstlichkeiten des Alten Gesetzes richtig geteilt in Opfer, Verheiligungen, Heiligtümer und Bräuche? . . . . .	501
102. <i>Untersuchung: Die Ursache der gottesdienstlichen Gebote</i> . . . . .	502
Feststellungen:	
1. Haben die gottesdienstlichen Gebote eine Ursache? . . . . .	502
2. Haben die gottesdienstlichen Gebote eine Ursache wörtlichen oder nur bildlichen Sinnes? . . . . .	502
3. Läßt sich ein richtiger Sinn für die Dienstlichkeiten angeben, die zu den Opfern gehören? . . . . .	502
4. Läßt sich ein sicherer Grund für die Gottesdienstlichkeiten angeben, die sich auf die Heiligtümer beziehen? . . . . .	502
5. Kann es für die Verheiligungen des Alten Gesetzes eine zutreffende Ursache geben? . . . . .	503
6. Gab es eine vernünftige Ursache für die gottesdienstlichen Bräuche? . . . . .	503
103. <i>Untersuchung: Die Dauer der gottesdienstlichen Gebote</i> . . . . .	503
Feststellungen:	
1. Gab es die Gottesdienstlichkeiten des Gesetzes vor dem Gesetz? . . . . .	503
2. Hatten die Gottesdienstlichkeiten des Alten Gesetzes die Wirkkraft, zu Zeiten des Gesetzes die Rechtfertigung herbeizuführen? . . . . .	503
3. Hörten die Gottesdienstlichkeiten des Alten Gesetzes bei der Ankunft Christi auf? . . . . .	503
4. Kann nach Christi Leiden das Gesetzhafte ohne Todsünde beobachtet werden? . . . . .	504
104. <i>Untersuchung: Die Rechtsgebote</i> . . . . .	504
Feststellungen:	
1. Besteht das Wesen der Rechtsgebote darin, daß sie eine Ordnung in Bezug auf den Nächsten aufstellen? . . . . .	504

2.	Sind die Rechtsgebote Sinnbilder für etwas? . . .	504
3.	Haben die Rechtsgebote des Alten Gesetzes immerwährende Verbindlichkeit? . . . . .	504
4.	Können die Rechtsgebote irgend eine sichere Einteilung bekommen? . . . . .	504
105.	<i>Untersuchung:</i> Das Wesen der Rechtsgebote . . .	505
1.	Artikel: Hat das Alte Gesetz richtige Anordnungen bezüglich der Fürsten getroffen? . . . . .	505
	Feststellungen:	
2.	Sind die richtigen Rechtsgebote für das Zusammenleben der Menschen eines Volkes gegeben worden . . . . .	506
3.	Sind in Bezug auf die Auswärtigen richtige Rechtsgebote gegeben worden? . . . . .	506
4.	Hat das Alte Gesetz richtige Gebote bezüglich der Hauptpersonen ausgegeben? . . . . .	506
106.	<i>Untersuchung:</i> Das Gesetz der Frohbotschaft, das Neue Gesetz heißen, an sich . . . . .	507
	Feststellungen:	
1.	Ist das Neue Gesetz ein geschriebenes Gesetz? .	507
2.	Macht das Neue Gesetz gerecht? . . . . .	507
3.	Gebührte es sich, das Neue Gesetz vom Anfang der Welt an zu geben? . . . . .	507
4.	Wird das Neue Gesetz Dauer haben bis zum Ende der Welt? . . . . .	507
107.	<i>Untersuchung:</i> Das Neue Gesetz im Vergleich zum Alten Gesetz . . . . .	508
	Feststellungen:	
1.	Ist das Neue Gesetz ein anderes als das Alte Gesetz? .	508
2.	Erfüllt das Neue Gesetz das Alte Gesetz? . . . . .	508
3.	Ist das Neue Gesetz im Alten Gesetz enthalten? .	508
4.	Ist das Neue Gesetz schwerer als das Alte? . . . .	508
108.	<i>Untersuchung:</i> Der Inhalt des Neuen Gesetzes . .	509
	Feststellungen:	
1.	Gebührt sich für das Neue Gesetz, irgendwelche äußeren Wirken zu gebieten oder zu verbieten? .	509
2.	Hat das Neue Gesetz die äußeren Wirken hinreichend beordnet? . . . . .	509
3.	Hat das Neue Gesetz dem Menschen bezüglich der inneren Wirken eine genügende Ordnung gegeben? .	510
4.	Ist es für das Neue Gesetz richtig, gewisse bestimmte Räte vorzulegen? . . . . .	510
109.	<i>Untersuchung:</i> Die Notwendigkeit der Gnade . .	510
1.	Artikel: Kann der Mensch ohne Gnade irgend ein Wahr erkennen? (F) . . . . .	510
2.	Artikel: Kann der Mensch ohne Gnade das Gute wollen und tun? . . . . .	510

Feststellungen:	
3. Kann der Mensch Gott über alles lieben allein aus seinem natürlichen Mitgefühl ohne die Gnade? . . .	512
4. Kann der Mensch ohne die Gnade durch sein Naturgefühl die Gebote des Gesetzes erfüllen? . . .	512
5. Kann der Mensch ohne die Gnade das ewige Leben verdienen? . . . . .	512
6. Kann sich der Mensch von sich aus auf die Gnade vorbereiten ohne Gnadenhilfe von draußen? . .	512
7. Kann der Mensch von der Sünde wieder aufstehen ohne Hilfe der Gnade? . . . . .	513
8. Kann der Mensch ohne die Gnade frei von Sünde bleiben? . . . . .	513
9. Kann, wer die [zuständige] Gnade bereits gewonnen hat, von selber das Gute wirken und die Sünde vermeiden ohne die Hilfe der Gnade? . .	514
10. Bedarf der Mensch im Stand der Gnade zur Beharrung der Gnadenhilfe? . . . . .	514
<i>110. Untersuchung: Die Gnade Gottes in Bezug auf ihre Wesenheit . . . . .</i>	<i>514</i>
1. Artikel: Gründet die Gnade etwas in der Seele? .	514
Feststellungen:	
2. Ist die Gnade eine Beschaffenheit der Seele? . .	516
3. Ist Gnade und Tugend das nämliche? . . . . .	516
4. Ist die Gnade in der Wesenheit der Seele als in ihrer Trage oder in irgendeinem der Vermögen? .	516
<i>111. Untersuchung: Die Einteilung der Gnade . . . .</i>	<i>517</i>
Feststellungen:	
1. Wird die Gnade richtig eingeteilt in die lieb- machende Gnade ( <i>gratum facientem</i> ) und in die Gnade des Gunstgeschenks ( <i>gratis datam</i> )? . . .	517
2. Ist die Einteilung der Gnade in wirkende ( <i>operan-</i> <i>tem</i> ) und mitwirkende ( <i>cooperantem</i> ) richtig? . .	517
3. Ist die Teilung der Gnade in die zuvorkommende und die nachfolgende richtig? . . . . .	517
4. Wird die Gnade des Gunstgeschenks richtig vom Apostel eingeteilt? . . . . .	517
5. Ist die Gnade des Gunstgeschenks von höherer Würde als die liebmachende Gnade? . . . . .	517
<i>112. Untersuchung: Die Ursache der Gnade . . . . .</i>	<i>518</i>
Feststellungen:	
1. Ist allein Gott die Ursache der Gnade? . . . . .	518
2. Wird eine Vorbereitung und Zurüste auf die Gnade seitens des Menschen erheischt? . . . . .	518
3. Wird die Gnade notwendig dem gegeben, der sich auf die Gnade vorbereitet oder tut, was an ihm liegt? . . . . .	518
4. Gibt es in dem einen größere Gnade als im andern? .	518
5. Kann der Mensch wissen, ob er die Gnade hat? .	518

113. <i>Untersuchung:</i> Die Wirkungen der Gnade zuerst die Rechtfertigung des Sünders . . . . .	519
Feststellungen:	
1. Ist die Rechtfertigung des Sünders (impii) der Nachlaß der Sünden? . . . . .	519
2. Ist zum Nachlaß der Schuld, der die Rechtfertigung des Sünders ist, das Eingießen der Gnade erforderlich? . . . . .	519
3. Ist zur Rechtfertigung des Sünders die Wegung des freien Wahlentscheids erforderlich? . . . . .	519
4. Ist zur Rechtfertigung des Sünders die Wegung des Glaubens erforderlich? . . . . .	519
5. Ist zur Rechtfertigung des Sünders eine Wegung des freien Wahlentscheids gegen die Sünde erforderlich? . . . . .	520
6. Ist der Sündennachlaß unter das zu rechnen, was zur Rechtfertigung erforderlich ist? . . . . .	520
7. Geschieht die Rechtfertigung des Sünders in einem Augenblick oder allmählich? . . . . .	520
8. Ist die Eingießung der Gnade das Erste in der natürlichen Reihe bei dem, was zur Rechtfertigung des Sünders erforderlich ist? . . . . .	520
9. Ist die Rechtfertigung des Sünders das größte Gotteswerk? . . . . .	520
10. Ist die Rechtfertigung des Sünders ein wunderhaftes Werk? . . . . .	521
114. <i>Untersuchung:</i> Das Verdienst . . . . .	521
1. Artikel: Kann der Mensch etwas von Gott verdienen? . . . . .	521
Feststellungen:	
2. Kann einer ohne die Gnade das ewige Leben verdienen? . . . . .	522
3. Kann der in der Gnade stehende Mensch das ewige Leben aus Wohlgebühr (ex condigno) verdienen? . . . . .	522
4. Ist die Gnade die Urheit des Verdienstes vornehmlicher durch die Teuerliebe als durch die anderen Tugenden? . . . . .	523
5. Kann sich der Mensch die erste Gnade verdienen? . . . . .	523
6. Kann ein Mensch dem anderen die erste Gnade verdienen? . . . . .	523
7. Kann sich der Mensch die Wiederherstellung nach dem Fall verdienen? . . . . .	523
8. Kann der Mensch das Wachsen der Gnade oder der Liebe verdienen? . . . . .	523
9. Kann der Mensch die Beharrlichkeit verdienen? . . . . .	523
10. Fallen die zeitlichen Güter unter das Verdienst? . . . . .	524

*Nachtrag:* Texte und Anmerkungen . . . . . 1\*